



GEMEINDE WIPPINGEN

Der Bürgermeister

04. Januar 2010

Liebe Wippinger,

zunächst wünsche ich Ihnen für das neue Jahr 2010 alles Gute, insbesondere Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit.

Ich hoffe, Sie konnten über die Feiertage viel Zeit mit der Familie und mit Freunden verbringen und zudem das schöne Winterwetter genießen.

Der Jahresanfang gibt Gelegenheit für eine kurze Rückschau, aber natürlich auch für einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Dorferneuerung

Der Arbeitskreis hat seine Projektideen im November 2009 im Rahmen einer großen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert.

Wie geht's jetzt weiter?

Das Planungsbüro arbeitet derzeit alle Ideen in schriftlicher Form aus, sodass ein regelrechtes Buch entsteht. Das Gesamtwerk wird sodann allen Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugeleitet. Schließlich wird es dem Gemeinderat vorgestellt, der dann, ggf. mit Änderungen, darüber beschließen muss, ob das erarbeitete Werk als Förderantrag dem Amt für Geoinformation, Liegenschaften und Landentwicklung (GLL) in Meppen zugeleitet werden soll. Erst nach der Bewilligung des Gesamtkonzeptes durch das GLL (das wird voraussichtlich im Spätherbst 2010 sein) beginnt die Umsetzungsphase.

Gleichzeitig möchte ich bei dieser Gelegenheit alle Grundstückseigentümer animieren, auch über private Maßnahmen nachzudenken. Gerade für landwirtschaftliche und ehemals landwirtschaftliche Gebäude bzw. Hofstellen gibt es vielfältige Fördermöglichkeiten (z.B. Wiederherstellung alter Ansichten durch Rückbau, Fassaden-/Dachsanierung, Außenanlagen und vieles mehr).

Das von der Gemeinde beauftragte Planungsbüro steht Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich für Beratungsgespräche zur Verfügung.

Wohnbaugebiet

Im Jahre 2009 konnte ein weiterer Abschnitt des Baugebietes erschlossen werden. Der Kostenaufwand hierfür betrug insgesamt ca. 120.000,- € Euro.

Sehr erfreulich ist auch, dass sich sechs Familien in Wippingen dauerhaft niederlassen möchten und entsprechende Bauplätze erworben haben.

Zu Ihrer Information - und zum Aussuchen Ihres Wunsch-Grundstückes - habe ich auf der Rückseite einen Lageplan mit allen noch nicht veräußerten Wohnbaugrundstücken abgedruckt.

Gewerbegebiet

Ebenfalls sehr positiv ist, dass sich das Gewerbegebiet mit Leben füllt. Die Fa. Rehen-Landtechnik wird ihren Betrieb nach Wipplingen verlagern und ein neues Werkstatt- und Bürogebäude errichten.

Die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen befinden sich derzeit im Ausschreibungsverfahren und werden im Februar/März von der Gemeinde Wipplingen (Straße) bzw. Samtgemeinde Dörpen (Abwasser) umgesetzt.

Zu den Gesamtkosten für die Erschließung hat der Landkreis Emsland - zielgenau zwei Tage vor Weihnachten - einen Zuschuss in Höhe von 50 %, max. 101.000,- €, bewilligt.

Instandsetzung der Mühle

Der Auftrag für die Instandsetzungsarbeiten ist vom Eigentümer der Mühle, dem Heimatverein des Altkreises Aschendorf-Hümmling e.V., inzwischen an eine Fachfirma vergeben worden. Zu den Gesamtkosten in Höhe von 115.000,- € beteiligen sich sowohl die Gemeinde Wipplingen (23.500,-) als auch der Heimatverein Wipplingen (10.000,-).

Mit den Arbeiten soll sobald als möglich begonnen werden, so dass unser Wahrzeichen im Jahr 2010 in neuem Glanz erstrahlen wird.

Sporthaus

Nach ca. 17monatiger Bauzeit und mit enormen Eigenleistungen konnte der SV Wipplingen sein neues, Vereinsheim im August 2009 feierlich einweihen und in Betrieb nehmen.

Im Frühjahr 2010 sollen auch die neuen Parkplätze fertiggestellt sein, sodass dann der gesamte Kfz-Verkehr nicht mehr durch die angrenzende Wohnbausiedlung fließen muss.

Verkehrsinfrastruktur

Auch die Straße „Auf der Heide“ wurde 2009 erneuert; zudem wurden Ausgleichspflanzungen vorgenommen. An den Gesamtkosten (ca. 105.000,- €) beteiligt sich das GLL mit einem Zuschuss in Höhe von 42 %.

Da gleichzeitig auch auf Renkenberger Seite die Straßensanierung vorgenommen wurde, haben wir nun wieder eine tadellose Straßenverbindung zwischen den Gemeinden Renkenberge und Wipplingen.

Grundschule

Wir sagen der Samtgemeinde als Schulträger ein herzliches Dankeschön, dass 2009 die Toilettenanlage komplett saniert wurde (Gesamtkosten ca. 70.000,- €).

Betreuung der Unter-3jährigen

Wir werden in diesem Jahr zwischen allen Beteiligten die Diskussion führen müssen, ob für die Betreuung der Kinder unter drei Jahren ein Krippenangebot vorgehalten werden sollte oder ob alternative Betreuungsformen in Betracht kommen.

Neben der Kostenfrage wird hierbei entscheidend sein, ob eine Kinderkrippe angesichts der derzeitigen Geburtenentwicklung überhaupt nachhaltig betrieben werden kann, also ob eine ausreichend große Nachfrage dauerhaft bestehen wird.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Rates der Gemeinde Wippingen ganz herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich im vergangenen Jahr - egal an welcher Stelle und in welcher Art und Weise - ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagiert bzw. sich aktiv am Dorfgeschehen beteiligt haben.

Alle Ehrenamtlichen bzw. aktiven Bürger tragen durch ihren Einsatz ganz entscheidend dazu bei, dass unser Dorf eine große Gemeinschaft ist und dass Wippingen auch in Zukunft liebens- und lebenswert bleibt.

Nochmals Allen die besten Wünsche für das neue Jahr 2010.

Hermann Gerdes

